

Schach: 4. Spieltag, 15.12.2013

Landesliga Nord

SC Erlangen 1 – TSV Bindlach 2	5,5:2,5
SK Klingenberg 1 – SC NT Nürnberg 2	3,0:5,0
SV Würzburg 1 – SC Obernau 1	3,5:4,5
SK Zirndorf 1 – SK Schweinfurt 2000 1	1,5:6,5
SK Kelheim 1 – SW Nürnberg 1	3,5:4,5

Schweinfurt 1 überwintert als Tabellenführer

SK Zirndorf 1 – SK Schweinfurt 2000 1 1,5:6,5

Bereits nach 90 Minuten konnte Ersatzspieler Norbert Lukas (8) mit Schwarz Remis machen. Nach drei Stunden brachte Karl-Heinz Göhring (2) ein kleines Opfer um ein Dauerschach zu erzielen. Christian Schatz (4) stand zwar am Damenflügel passieren, meisterte jedoch sicher alle Schwierigkeiten und schaffte nach drei Stunden das Remis. Harald Golda schaffte es sich am Spitzenbrett einen starken Freibauern im Zentrum zu schaffen. Als dieser ins Rollen kam konnte er erstmals gegen Volker Kraft (DWZ 2362) gewinnen.

Für die Vorentscheidung sorgte kurz danach Rainer Oechslein. Er entzog sich dem Mattangriff des Gegners (mit Dame, Turm und zwei Springern) und gewann dabei eine Figur. Wolfgang Haag (3) stand von Beginn an aktiver, doch fand der Gegner auch in Zeitnot die besten Züge. Nach fast vier Stunden, dann aber doch der Figureneinsteller des Gegners.

Angesichts der 4,5:1,5-Führung konnten die zweierbliebenen Partien ruhig zu Ende gespielt werden. Josef Krauß (7) konnte seinen Mehrbauern im Springerendspiel nach etwas über fünf Stunden zum Sieg verwerten. Zum Ende des Mittelspiels verlor Udo Seidens (6) zwar einen Bauern, doch nach dem Damentausch war das Endspiel auf einmal aufgrund der Bauernstellung für ihn besser und so setzte er den Endpunkt zum 6,5:1,5.

Mit 8:0 Punkten und unglaublich starken 23:9 Brettpunkten überwintert man nun als Tabellenführer. Die stärksten Konkurrenten, Erlangen und Obernau (welche wir in Runde 7 und 8 in der Spinnmühle erwarten), punkten aber bisher auch...

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SK Schweinfurt 2000 e.V. 1							6½	6	4½	6	8 - 0	23,0 - 9,0
2.	SC 1959 Obernau 1					5			4½	4½	4½	8 - 0	18,5 - 13,5
3.	SC Erlangen 48/88 e.V. 1					4½	4½	4		5½		7 - 1	18,5 - 13,5
4.	SW Nürnberg Süd e.V. 1						4½	2½	5		5½	6 - 2	17,5 - 14,5
5.	SC NT Nürnberg 1873 e.V. 2		3	3½						5	5	4 - 4	16,5 - 15,5
6.	SK Kelheim 1920 1			3½	3½			5½	4			3 - 5	16,5 - 15,5
7.	SK Zirndorf e.V. 1	1½		4	5½		2½					3 - 5	13,5 - 18,5
8.	SV Würzburg von 1865 e.V. 1	2	3½		3		4					1 - 7	12,5 - 19,5
9.	TSV Bindlach Aktionär SABt 2	3½	3½	2½		3						0 - 8	12,5 - 19,5
10.	SK 1982 Klingenberg/Main 1	2	3½		2½	3						0 - 8	11,0 - 21,0

Unterfrankenliga

SK Lohr 1 – SK Schweinfurt 2000 2	4,5:3,5
SC Unterdürrbach 1 – SK Mömbris 1	3,0:5,0
SK Mainaschaff 1 – Aschaffenburg-Schweinheim 1	4,0:4,0
SC Bad Königshofen 1 – Spvgg Stetten 1	5,0:3,0
SC Kitzingen 2 – SF Sailauf 1	3,0:5,0

Zweite verliert nur knapp

SK Lohr 1 – SK Schweinfurt 2000 2 4,5:3,5

Mit drei Ersatzspielern war klar, daß das Gastspiel bei Lohr schwierig wird. Janko Kolosnjaji (3) hatte relativ bald ein Remis. Er und sein Gegner haben recht schnell gespielt, so daß am Ende nur noch jeweils König, ein Springer und einige Bauern auf dem Brett waren. Als nächstes verlor dann Jakob Roth (6), nachdem er eine Qualität verlor und dem weiteren Druck nicht standhalten konnte. Simon Li (8) spielte Remis; nach Abtausch beider Türme auf der vom Gegner besetzten C-Linie blieb ein Endspiel mit gleichen Läufern und symmetrischer Bauernstellung. Horst Wiener (4) konnte zum zwischenzeitlichen 2:2 ausgleichen! Sein Gegner hatte Material für Angriff geopfert, den Horst abwehren konnte.

Zu diesem Zeitpunkt (dürfte nach gut 3 Stunden gewesen sein) hatte Rainer Dittmann ein Mittelspiel mit etwas mehr Raum, aber fester gegnerischer Stellung. Der Gegner von Jaro Neubauer opferte seine zweite Figur, aber Jaros Stellung sollte über genügend Verteidigungsressourcen verfügen. Bei Erich Feichtner war die Stellung unklar (seine Bauern waren am Königsflügel vorgerückt, der Gegner war am Damenflügel aktiv). Thomas Gießmann hatte bereits Material verloren ohne daß ausreichend Kompensation zu sehen war.

Als nächstes kam etwas überraschend der Verlust von Erich Feichtner (5), der nicht den richtigen Plan fand. Kurz danach mußte auch Thomas Gießmann (7) aufgeben. Jaro Neubauer (2) gab etwas Material zurück und gewann schließlich kurz vor der Zeitkontrolle.

Rainer Dittmann (1) hat nach der Zeitkontrolle noch eine gute Stunde gespielt, zunächst mit Springer, Läufer und Turm gegen Springer und Dame, allerdings konnte der Abtausch der Springer irgendwann nicht mehr (ohne Materialeinbuße) vermieden werden. Der Gegner spielte aber auf Remis, obwohl objektiv seine Chance wahrscheinlich höher gewesen wären. Schließlich konnte er nur noch entweder die Remis-Schaukeln verhindern oder gegnerische Bauern angreifen und mußte die Partie doch Remis geben.

Mit nunmehr 4:4 Punkten gewinnt die nächste Partie, am 19.01. gegen das neue Tabellenschlußlicht Kitzingen 2, ungemein an Bedeutung!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Aschaffenburg-Schweinheim			5	4	5					4	6 : 2	18 : 14	2	12
2 SK Mömbris			4	3.5			5			5.5	5 : 3	18 : 14	2	12
3 SC Bad Königshofen	3	4						5	5.5		5 : 3	17½ : 14½	2	13
4 SK Mainaschaff	4	4.5					3.5		5.5		5 : 3	17½ : 14½	2	12
5 Schachfr. Sailauf	3					4.5		4		5	5 : 3	16½ : 15½	2	10
6 Schweinfurt 2000 II					3.5		4.5	5	3.5		4 : 4	16½ : 15½	2	12
7 SC Unterdürrbach		3		4.5		3.5			5		4 : 4	16 : 16	2	9
8 Spvgg Stetten			3		4	3				6.5	3 : 5	16½ : 15½	1	12
9 SK Lohr			2.5	2.5		4.5	3				2 : 6	12½ : 19½	1	6
10 SC Kitzingen von 1905 II	4	2.5			3			1.5			1 : 7	11 : 21	0	5

Bezirksliga Ost

SK Bad Neustadt 2 – SF Zeiler Turm 1	5,0:3,0
SC Unterdürrbach 2 – TSV Rottendorf 2	3,0:5,0
SB Versbach 1 – SV Würzburg 3	4,0:4,0
TSV Bad Kissingen 1 – SK Gerolzhofen 1	2,0:6,0
SC Bergheinfeld 1 – SC Maßbach 1	2,5:5,5

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SV Würzburg 1865 III		4				4.5	4.5		8		7 : 1	21 : 11	3	18
2 Sportbund Versbach	4				6			6		4.5	7 : 1	20½ : 11½	3	15
3 SK Gerolzhofen				3.5		4.5	6		6		6 : 2	20 : 12	3	15
4 SF Zeiler Turm			4.5		3	5.5				5.5	6 : 2	18½ : 13½	3	11
5 SK Bad Neustadt II		2		5					4.5	6	6 : 2	17½ : 13½	3	12
6 SC Maßbach	3.5		3.5	2.5			5.5				2 : 6	15 : 17	1	11
7 SC Bergheinfeld	3.5		2			2.5		6			2 : 6	14 : 18	1	7
8 TSV Rottendorf II		2					2		3	5	2 : 6	12 : 20	1	4
9 TSV Bad Kissingen	0		2		3.5			5			2 : 6	10½ : 21½	1	7
10 SC Unterdürrbach II		3.5		2.5	1			3			0 : 8	10 : 21	0	2

Kreisliga

TSV Trappstadt 1 – SV Wildflecken 1	4,5:3,5
DJK Abersfeld 1 – SV Römershag 1	3,0:5,0
SK Schweinfurt 2000 3 – DT Münnerstadt 1	6,0:2,0
Spvgg Hambach 1 – SK Bad Neustadt 3	3,5:4,5
SC Knetzgau 1 – SC Bergsrheinfeld 2	3,0:5,0

SK Schweinfurt 2000 3 – DT Münnerstadt 1 6,0:2,0

In der Dritten konnte Elmar Grünwald (5) gegen Heinz Drescher den Opferangriff seines Gegner parieren und mit einer Mehrfigur das Endspiel sicher gewinnen. Holger Schmidt (6) erhöhte gegen Michael Römer. Ebenso setzte sich Alexander Brückner (7) souverän gegen Peter Gundlach durch. Andreas Christ (8) geriet gegen Heinz Dallner mit einem Bauern weniger im Endspiel zwar in Verlustgefahr, kämpfte aber unverdrossen weiter und rang seinem Gegner ein Remis ab. Peter Benndorf (3) konnte gegen Konrad Krebs dessen weit vorgerückten Freibauern ignorieren und den gegnerischen König durch einen Mattangriff zu Fall bringen.

An Brett 1 waren die Läufer von Werner Zschunke wirkungsvoller als der Turm seines Gegners Mirsad Rondic. So war es zu verschmerzen, das Pius Hegel (4) gegen Jürgen Brux durch einen Figureneinsteller auf die Verliererstraße geriet. Zum Abschluß remiserte noch Sven Markwardt (2) gegen Helmut Conrady zum Endstand von 6:2 für die Schweinfurter.

Am 19.01. heißt es nun, in Römershag den ebenfalls verlustpunktfreien Verfolger abzuschütteln.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Schweinfurt 2000 III			6			7		6		6.5	8 : 0	25½ : 6½	4	22
2	SV Römershag				5			5	4.5	5		8 : 0	19½ : 12½	4	16
3	SC Bergsrheinfeld II	2			5.5	4	5					5 : 3	16½ : 15½	2	11
4	DJK Abersfeld		3	2.5					5.5		8	4 : 4	19 : 13	2	15
5	Spvgg Hambach			4			3	6.5			3.5	3 : 5	17 : 15	1	11
6	SC Knetzgau	1		3		5		4				3 : 5	13 : 19	1	9
7	TSV Trappstadt		3			1.5	4			4.5		3 : 5	13 : 19	1	8
8	Dicker Turm Münnerstadt	2	3.5		2.5					6.5		2 : 6	14½ : 17½	1	11
9	SV Wildflecken		3					3.5	1.5		5	2 : 6	13 : 19	1	9
10	SK Bad Neustadt III	1.5			0	4.5				3		2 : 6	9 : 23	1	6

A-Klasse

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Gerolzhofen 2	7,0:1,0
SC Bad Königshofen 2 – DT Münnerstadt 2	2,5:5,5
SC Maßbach 2 – TSV Bad Kissingen 2	3,5:4,5

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Gerolzhofen 2 7,0:1,0

In der Vierten herrschte 1½ Stunden Ruhe, dann ging es Schlag auf Schlag. Ersatzspieler Maximilian Scholl (8) verlor gegen Lorenz Ament. Fast zeitgleich glück aber Ersatzmann Lukas Foitzik (7) gegen Rolf Hantelmann zum 1:1 aus. Kaum fünf Minuten später brachte Andreas Brodt (4) gegen Günter Renner die Schweinfurter in Führung.

Dann dauerte erst mal wieder eine Stunde bevor Simeon Garsky (5) gegen Jens Richter erhöhen konnte. Yannick Brätz (6) wollte da nicht nachstehen und gewann wenig später gegen Martin Frey. Uwe Tzschach (2) mußte gegen Benno Bayer einen Mattangriff abwehren. Trotz zweier Bauern weniger gelang es ihm aber das Spiel zu drehen und seinerseits den Gegner in ein Matt-Netz zu ziehen. Am Spitzenbrett konnte Mannschaftsführer Günther Memmel gegen Roland Stegnar zwei Bauern gewinnen und das Spiel ungefährdet nach Hause bringen. Am längsten mußte sich Fred Reinl (3) mit der zähen Verteidigung von Denis Birken abmühen. Nach über vier Stunden konnte er den vollen Punkt verbuchen und den Endstand von 7:1 für Schweinfurt herstellen.

Am 19.01. kommt es nun zum Endspiel um die Meisterschaft. Die Bad Kissingen Reserve hat ebenfalls 8:0 Punkte und wird noch um Platz 1 kämpfen.

		1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Schweinfurt 2000 IV			7.5	7	6	7	8 : 0	27½ : 4½	4	26
2	TSV Bad Kissingen II			4.5	6.5	4.5	7	8 : 0	22½ : 9½	4	19
3	SC Maßbach II	0.5	3.5			5.5	6	4 : 4	15½ : 16½	2	12
4	Dicker Turm Münnerstadt II	1	1.5			5.5	4.5	4 : 4	12½ : 19½	2	11
5	SC Bad Königshofen II	2	3.5	2.5	2.5			0 : 8	10½ : 21½	0	8
6	SK Gerolzhofen II	1	1	2	3.5			0 : 8	7½ : 24½	0	5

B-Klasse

SK Schweinfurt 2000 5 – SF Zeiler Turm 2

4,5:1,5

SC Knetzgau 2 – TSV Trappstadt 2

6,0:0,0

SV Römershag 2 – SC Bergheinfeld 3

1,0:5,0

SK Schweinfurt 2000 5 – SF Zeiler Turm 2 4,5:1,5

Ludwig Roth (3) konnte die Fünfte sicher in Führung bringen und nach etwas über einer Stunde erhöhte Haris Hadzic (6). Nach dem Sieg von Daria Topolnitski (5) brachte das Remis von Claus Bebersdorf (1) schon die Entscheidung!

Andreas Lehmann (4) konnte souverän gewinnen, während Konstantin Kassubek (2) sich nach einen Fehler geschlagen geben mußte.

Im letzten Spiel (19.01. bei Bergheinfeld 3) hat man noch die Chance, den verlustpunktfreien Tabellenführer vom Thron zu stoßen. Der Aufstieg in die A-Klasse ist aber schon jetzt sicher!! ☺

		1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	SC Bergheinfeld III			3.5	3.5	5	5.5	8 : 0	17½ : 6½	4	13
2	Schweinfurt 2000 V			3	4.5	5.5	6	7 : 1	19 : 5	3	17
3	SC Knetzgau II	2.5	3			4.5	6	5 : 3	16 : 8	2	13
4	SF Zeiler Turm II	2.5	1.5			3	3.5	3 : 5	10½ : 13½	1	7
5	SV Römershag II	1	0.5	1.5	3			1 : 7	6 : 18	0	3
6	TSV Trappstadt II	0.5	0	0	2.5			0 : 8	3 : 21	0	2

C-Klasse

SK Schweinfurt 2000 6 – Spvgg Hambach 2

0,5:3,5

TSV Trappstadt 3 – SK Gerolzhofen 3

22.12.2013

SC Bad Königshofen 3 – SC Bergheinfeld 4

0,0:4,0

SC Knetzgau 3 - Freispiel

SK Schweinfurt 2000 6 – Spvgg Hambach 2 0,5:3,5

Das neugegründete Nachwuchs-Team spielte wieder einmal schnell, sammelte aber wertvolle Erfahrung. Die Niederlagen von Julian Schmitt (2), Maximilian Schmitt (3) und Jiwei Chen (4) waren Lehrgeld. Erfreulich aber das Remis von Max Rüger nach fast 1½ Stunden an Brett 1.

		1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	SC Bergheinfeld IV			2		4	3	4	7 : 1	13 : 3	3	13
2	Spvgg Hambach II			3	2		3.5		5 : 1	8½ : 3½	2	8
3	SC Knetzgau III	2	1		4				3 : 3	7 : 5	1	7
4	SK Gerolzhofen III		2	0			3	0	3 : 5	5 : 7	1	5
5	SC Bad Königshofen III	0					0	2.5	2 : 4	2½ : 9½	1	2
6	Schweinfurt 2000 VI	1	0.5		1	4			2 : 6	6½ : 9½	1	6
7	TSV Trappstadt III	0			0	1.5			0 : 6	1½ : 6½	0	1

Die weiteren Spieltermine: 19.01., 09.02., 23.02., 16.03., 06.04.2014